Leipzig. Die erstmals in Leipzig vergebenen Weltcups im Voltigieren gingen an die Deutsche Simone Wiegele und an den Schweizer Weltmeister Patrick Looser.

Die Turnkünstler an den Pauschen auf einem auf einem Zirkel trabenden Pferd hagben nun aucvh Weltcupgewinner. In Leipzig vor kräftig mitgehenden Zuschauern in der nicht ausverkauften halle siegten die Weltmeisterschafts-Dritte Simone Wiegele (Grevenbroich) und bei den Herren der Schweizer Weltchampion Patrick Looser. Die 25 Jahre alte Simone Wiegele setzte sich mit 8,467 Prozentpunkten vor Vizeweltmeisterin Antje Hill (8,240) und der Italienerin Anna Cavallaro (7,623) durch. Bei den Deutschen stand jeweils die erfahrene Agnes Werhahn an der Longe.

Patrick Looser, 27, in Silberanzug wie ein Astronat, die Haare auch in Silber gepudert, war der absolute Star in der H alle. Der Vortrag mit höchstem Schwierigkeitsgrad gespickt machte ihn zum verdienten Sieger. Der Erfolg wäre noch höher ausgefallen, doch der diplomierte Sportlehrer an der Sporthochschule Köln konnte den Schraubensalto am beim Abgang vom Pferd nicht stehen.

Beide Gewinner erhielten neben einer kunstvollen Glasfigur ein Preisgeld von 1.600 Euro und dazu vom Hauptsponsor noch einen kleinen Barren Gold.